

14.06.2012 - 14:35 Uhr

Wärme- und Energieverbund Spiez AG / Baubeginn wird konkret

Bern (ots) -

Die "Wärme- und Energieverbund Spiez AG" (WEV) hat beschlossen, den Baustart für die Realisierung des Wärme- und Energieverbundes auf den August 2012 anzusetzen. Bis dahin sollten alle notwendigen Bewilligungen und Verträge vorliegen und die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen sein.

Die WEV hatte als Grundlage für die Realisierung des Projekts eine minimale Anschlussdichte, das Vorliegen der erforderlichen Bewilligungen und die allgemeine Wirtschaftlichkeit bezeichnet. Infolge fehlender Bewilligungen und Durchleitungsvereinbarungen war es gegenüber dem angestrebten Fahrplan zur Realisierung des Projekts (Baubeginn im April 2012) zu einer zeitlichen Verzögerung gekommen. Nun sollen in nächster Zeit die nötigen Dokumente vorliegen, womit vorbehaltlich der Wirtschaftlichkeit die formalen Voraussetzungen für den Baubeginn gegeben sind. Das Projekt, dessen Planungsarbeiten weit fortgeschritten sind, besteht im Wesentlichen aus den beiden Teilen "Wärme aus dem Biomassezentrum Schluckhals" und dem "Anschluss ans schweizerische Gasnetz" in Einigen.

Die WEV verfügt bereits über zwei Grosskunden, der "Verein Oberländische Krankenhäuser (OKH)" und die "Gemeindelienschaften der Einwohnergemeinde Spiez". Der Wärmeverbund Spiez wird einen grossen Teil der benötigten Wärme von Biomassezentrum der Oberland Energie AG in Schluckhals beziehen. Zudem wird beim Krankenhaus Spiez ein redundantes Heizsystem realisiert. Der Wärmeverbund Spiez nutzt auf diese Weise bestehende Synergien für eine sichere und ökologische Wärmeversorgung. Die Investitionskosten für den Endausbau des Wärmeverbunds Spiez belaufen sich auf rund CHF 12 Mio.

Durch den Wärmeverbund Spiez werden im Endausbau ca. 640'000 Liter Heizöl substituiert. Dies entspricht einer CO₂-Einsparung von ca. 1'762 Tonnen pro Jahr.

Kontakt:

Gemeinde Spiez, Franz Arnold, Gemeindepräsident, Tel. 033 655 33 16
BKW FMB Energie AG, Antonio Somavilla, Tel. 031 330 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100720166> abgerufen werden.